



Liebe Mitglieder des Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Folge finden Sie/findet Ihr die EINUNDZWANZIGSTE Ausgabe des gemeinsamen Newsletters für die Freien Darstellenden Künstler*innen, die Amateurtheaterszene, die Theaterpädagog*innen und Spielleiter*innen.

Das neue Jahr 2019 ist schon voll in der Geschäftsstelle angekommen und seit mehreren Wochen tragen wir unsere Themen zu Ansprechpartnern in Politik, Verwaltung, den Verbänden von Kolleg*innen, ... Die Reflektionen am Vereinsprofil und den Zielen LanZes gehen weiter, ebenso wie die Arbeit am Corporate Design als Basis des zukünftigen Außenauftritts. Fokus des ersten Quartals wird die Umsetzung eines Statistikkonzepts sein, das der Szene durch zahlenmäßige Belege Rückendeckung bringen soll. Erste Erkenntnisse über die Gesamtheit der Szene konnten schon erfolgreich vermittelt werden. Wir hoffen, so die Aufmerksamkeit auf die Relevanz für das Kulturangebot des Landes besser als bislang vermitteln zu können. Wir halten Euch/Sie auf dem Laufenden!

:: Übersicht ::

>> [Aus der Geschäftsstelle](#)

>> [Fachinformationen](#)

>> [Ausschreibungen](#)

>> [Fördermöglichkeiten](#)

>> [Freie darstellende Künste](#)

>> [Freies Tanztheater](#)

>> [Amateurtheater](#)

>> [Theaterpädagog*innen](#)

>> [Theater und Schule](#)

>> [Festivals und Tagungen](#)

>> [Fortbildungen](#)

Diese Überschriften hier lassen sich anklicken, damit könnt Ihr/können Sie schneller durch das Dokument navigieren. Das nach oben ^ bringt Euch/Sie wieder an den Start des PDFs.

Aus der Geschäftsstelle

Die nächsten **Vorstandssitzungen** von Lanze finden statt am:

18.02., 15.04., 01.07.2019.

Wenn Euch/Sie Themen beschäftigen, mit denen sich der Vorstand befassen soll, nehme ich sie gern bis 5 Werktage vor Sitzung entgegen.

Die **Mitgliederversammlung 2019** wird voraussichtlich Mitte **Oktober 2019** stattfinden.

Wir planen, bis dahin den Findungsprozess des Vereins mit Vorstand und Geschäftsstelle

sowie die Überarbeitung des Corporate Design und weitere Vorarbeiten zur neuen Homepage soweit abgeschlossen zu haben, dass wir Euch/Ihnen den Stand und die weiteren Schritte vorstellen können. Auch hoffen wir auf aktives Feedback und produktive Kritik. Details folgen.

Herzlichen Glückwunsch: erfolgreiches Crowd-Funding

Das WUK Quartier hat den ersten Meilenstein im Crowdfunding erfolgreich gemeistert und kann eine basale technische Ausstattung für den neuen Theatersaal umsetzen. Ein kurzer Pressebeitrag zum Vorgang findet sich [hier](#).

Und auch die Freien Kammerspiele sind soweit erfolgreich im Crowdfunding unterwegs. Bereits 56% der benötigten Summe sind akquiriert, es bleiben immer noch 60 Tage. [Hier](#) gibt es mehr Informationen – es können Spendenquittungen für die Unterstützung ausgestellt werden! Diese sind steuerlich für jede Privatperson absetzbar.

Herzlichen Glückwunsch, Juliane Blech

Die Hallenser Autorin Juliane Blech, die seit Jahren auch Theatertexte für Kinder und Jugendliche schreibt, wurde Anfang 2019 in den Vorstand des Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt gewählt. Wir freuen uns, dass so das Schreiben für die Bühne eine explizite Vertretung erfährt und sind gespannt, welche Kooperationen sich so vielleicht auch für den Theaterbereich ergeben werden. TOI TOI TOI!

[nach oben ^](#)

Fachinformationen

Monika Grütters betont Kunstfreiheit

Am 25. Januar 2019 initiierte die Kulturstatsministerin Grütters die Gesprächsreihe „ZUKUNST! Perspektiven von Kultur und Medien“, um bundesweit auf die Relevanz und den Charakter künstlerischen Wirkens hinzuweisen. Im Rahmen des ersten Gesprächs ermutigt sie alle Künstler*innen, sich ihrer gesellschaftlich unersetzbaren Position gewahr zu werden und ihr Recht auf Kunstfreiheit in Anspruch zu nehmen und zu verteidigen. Gerade vor dem Hintergrund wachsender wirtschaftlicher Ansprüche an die Künste und ihre Produktionen wird eine solidarische Haltung notwendig.

Kulturministerkonferenz (K-KMK) konstituiert sich 2019

Dr. Carsten Brosda, Senatsmitglied in Hamburg, wird Vorsitzender der Konferenz und ist im Bundesverband Freie Darstellende Künste bekannt als guter Ansprechpartner für freie darstellende Künste und ein Verfechter der Freiheit der Kunst. Mit der neuen Konferenz innerhalb der Kultusministerkonferenz erhält der Bereich der Kultur eine größere Aufmerksamkeit.

Ministerium für Inneres Sachsen-Anhalt veröffentlicht Handreichung für Vereine

Zur Frage der Datenschutzgrundverordnung ist nun seitens Land Sachsen-Anhalt eine Broschüre als Erklärungshilfe veröffentlicht worden. [Hier](#) ist sie herunterladbar.

Künstler*in sein und in Großbritannien wirken – nach dem Brexit

Dieser Frage widmet sich die Plattform Touring Artists und versammelt Informationen zur weiteren Zusammenarbeit zwischen Künstler*innen nach dem Brexit. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Ausschreibungen

Theaterpädagog*in gesucht für internationale Jugendbegegnung

08.-17.02.2019, Magdeburg

Gesucht werden Workshopleiter*innen, die mit teilnehmenden Jugendlichen zwischen 16 und 23 Jahren einen viertägigen Theaterworkshop durchführen - mit dem Ziel am Ende der Begegnung eine kleine Aufführung (+1 Tag) auf die Beine zu stellen. Inhalt und Form sind relativ frei, Thema der Begegnung ist „My Ideas, My Europe“. Arbeitssprache ist Englisch. Vergütung ist auf 200,-€ Honorar (brutto) je Workshoptag angelegt. Weitere Informationen bei Antonia Pilz, [hier](#).

Projektleitung „IQ Sachsen-Anhalt – Serviestelle Interkulturelle Beratung und Trainings (Nord)“

Frist: 08.02.2019

10 Stunden/Woche, ggf. aufgestockt auf 40 Stunden/Woche durch Umsetzung Projektmitarbeit. Weitere Informationen [hier](#) und [hier](#).

Tanz-Residenz „Conditions of Work“

Frist: 17.02.2019

Insgesamt werden zehn Arbeits- und Forschungsaufträge vergeben. Die Auswahl der Künstler*innen übernimmt die Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart gemeinsam mit dem Kooperationspartner Campus Gegenwart und einem externen Jurymitglied. Weitere Informationen [hier](#).

Rudolf Stilcken Kultur-Kommunikationspreis

Frist: 24.02.2019

Es werden kulturelle Initiativen, Kulturinstitutionen und –projekte ausgezeichnet, deren inhaltliche Arbeit und kommunikative Konzepte besonders überzeugen. Dabei stehen die Erschließung unkonventioneller thematischer Terrains und die innovative Vermittlung von Inhalten ebenso im Fokus wie die Ansprache neuer, genreübergreifender Zielgruppen und die Stärkung der Präsenz von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Prämiert werden überzeugende inhaltliche Konzepte, deren erfolgreiche Umsetzung sowie deren Darstellung und Kommunikation. Weitere Informationen [hier](#).

Zweimonatiges Arbeitsstipendium in Salvador-Bahia

Frist: 13.03.2019

Die Kunststiftung Sachsen-Anhalt schreibt in Kooperation mit dem Goethe-Institut Salvador Bahia ein Arbeitsstipendium für Künstler*innen aller Sparten aus. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Fördermöglichkeiten

Nationales Performance Netz (NPN) vergibt Gastspielförderung

Frist: 31.01.2019

Wer eine Tanzproduktion aus einem anderen Bundesland zu einem Gastspiel einladen will, kann hier bis zu 35% der Gesamtkosten beantragen. Auch internationale Gastspiele sind förderfähig. Das NPN setzt mehrere Förderfristen im Jahr. Weitere Informationen [hier](#).

Nächste Fristen: tanz und theater machen stark!

Frist: 15.02., 15.05., 15.10.2019

Die Mittel werden erfahrungsgemäß nicht ganz ausgeschöpft, auch sogenannte „Brot-und-

Wasser“-Projekte, die basale Arbeit im Bereich Kulturelle Bildung leisten, sind der Auswahljury herzlich willkommen! Bei Beratungsbedarf entweder direkt an die Geschäftsstelle in Berlin (Eckhard Mittelstädt und Katia Münstermann) [hier](#) oder unter 030 2021 59 99-9.

Theaterpreis des Bundes

Frist: 15.02.2019

Nach 2015 und 2017 hat die Beauftragte für Kultur und Medien wiederholt einen Theaterpreis für kleine und mittlere Theater wie freie Spielstätten abseits der Metropolen ausgelobt. Weitere Informationen [hier](#).

GOEUROPE! Programm des Landes Sachsen-Anhalt

Frist: 26.02.2019

Die Europawoche (04.-12.05.2019) soll auch dieses Jahr wieder gebündelt die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf europäische Fragen lenken. Dazu organisiert die Landeszentrale für politische Bildung einen gemeinsamen Veranstaltungskalender und vergibt darüber hinaus Fördermittel für Veranstaltungen in diesem Zusammenhang. Denkbar sind durchaus auch Gastspiele, die eine thematische Klammer erfahren. Höchstförderhöhen gibt es nicht, aber üblich sind Beträge bis zu 500,-€. Der Verwendungsnachweis muss bis zum 26.06.2019 erfolgen. Weitere Informationen [hier](#).

JugendEngagementPreis freistil

Frist: 16.03.2019

Jugendliche bis 27 Jahre können sich auf den EngagementPreis bewerben. 500,-€ Preisgeld für 10 Preisträger*innen sind auch dieses Jahr bereitgestellt. Weitere Informationen [hier](#).

PSD Bank fördert Projekte, mit denen der Spaß am Lernen und Gemeinschaftsgefühl in der Schule gefördert werden

Frist: 31.03.2019

Maximal 4.000,-€ je Projekt können zur Verfügung gestellt werden, um Motivation und Zusammengehörigkeitsgefühl als wesentliche Bestandteile von Schule wieder bewusst werden zu lassen. Anträge können [hier](#) online eingereicht werden.

Robert Bosch Stiftung fördert IDEENTRANSFER und Neuanträge zum Thema „Vielfalt“

Frist: 15.03.2019

Max. 7.000,-€ können von Vereinen, Initiativen, Schulen oder Einzelpersonen in Kooperation mit einer Einrichtung beantragt werden, um entweder bereits erfolgreiche Projektvorhaben (aus einer Beispielliste) selbst umzusetzen oder neue Ideen, die die verschiedenen Lebenswelten unserer heutigen Gesellschaft wahrnehmbar machen. Mitte Juni erfahren die Antragsstellenden vom Juryergebnis. Weitere Informationen [hier](#) und [hier](#).

TIPP: ein Theaterpädagogisches Projekt aus Berlin wendete das Theatrale Mischpult von Maike Plath an. Die Bedingungen für die Umsetzung dieses Ideenimpulses lauten: 12 Aufführungen des Ergebnisses, das durch Anwendung der Idee zustande kommt. Wer also bereits eine Theater-AG oder –Gruppe Jugendlicher leitet, in dem Prinzipien Kultureller Bildung zur Anwendung kommen, also die Gruppe an Entscheidungen beteiligt wird, selbst Texte für die Bühne schreibt, der*die kann sich weitere 7.000,-€ akquirieren, indem die Methode des Theatralen Mischpults Anwendung findet.

Der Kolleg*innenhinweis: Ein erfolgreiches Projekt, das für den IdeenTransfer vorgesehen

ist, kommt durch das Institut für Caucasic-, Tatarica und Turkestand-Studien im Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft Magdeburg, umgesetzt durch Dr. Mieste Hotopp-Riecke – Herzlichen Glückwunsch an den Kollegen aus Sachsen-Anhalt für die Auszeichnung als Ideengeber.

OTTO spendet zurück

Ab sofort können sich gemeinnützige Organisationen auf der zentralen Plattform für Geldspenden von Unternehmen anmelden ([hier](#)), um potentielle Spendenempfänger*innen zu werden. Die ersten 50 Plätze erhalten zwischen 500 und 3.500,-€.

Wer an OTTO im Rahmen der Initiative „Platz schaffen mit Herz“ Kleidung spendet, erhält einen Voting-Code, mit dem er*sie für gemeinnützige Einrichtungen abstimmen kann, die einen Teil des Erlös bekommen. Weitere Informationen [hier](#).

Kunststiftung Sachsen-Anhalt lobt Preis aus

Frist: 03.05.2019

Anlässlich des 100. Bauhausjubiläums lobt die Kunststiftung Sachsen-Anhalt einen Wettbewerb für Bauschmuck an der Großgarage Halle-Süd aus. Für die Realisierung des Kunstwerks einschließlich der Honorare stehen insgesamt 15.000 Euro zur Verfügung. Zur Teilnahme berechtigt sind Architektinnen/Architekten und Künstlerinnen/Künstler aus allen bildkünstlerischen Genres, die ihren Wohnsitz in Sachsen-Anhalt haben. Weitere Informationen [hier](#).

BMFSFJ vergibt Engagementpreis und führt Datenbank zur Förderung des Engagements

Dr.in Franziska Giffey hat am 05.12.2018 sechs Engagementpreise vergeben an bundesweit herausragende Projekte. Das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) führt ebenso zur Förderung des Engagements eine Datenbank über Preise und Auszeichnungen freiwilligen Engagements ([hier](#) sortiert nach Preisen in Sachsen-Anhalt). Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger*innen: [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freie darstellende Künste

Girl's Day - ORT gesucht

Janne Heusmann sucht ein Theater, das ihr die Möglichkeit geben kann, am Girl's Day (28.03.2019) ein eintägiges Praktikum zu machen. Ihr Wunsch ist es, Einblicke in die praktische Theaterarbeit auf der Bühne zu bekommen, am liebsten die Arbeit der Schauspieler*innen. Sie bittet um direkte Kontaktaufnahme über diese [Mailadresse](#).

INTHEGA-Anzeigenschluss

Frist: 06.02.2019

Das **Kultur-Journal 1/2019** erscheint Ende März. Das Journal der INTHEGA enthält aktuelle Informationen aus den Mitgliedsstädten und Gemeinden, den Partnern und vor allem den Anbietenden der Gastspielbranche (also subventionierten Häusern und Akteur*innen der Freien Szene, die bundesweite Gastspiele anbieten wollen) und gibt eine Vorschau auf die INTHEGA-Jahrestagung am 6./ 7. Mai 2019 in Stade. Es wird kostenlos an alle Mitglieder und Abonnenten versendet zum Download [hier](#) angeboten.

TIPP: Die Reichweite des Kultur-Journals ist erheblich, besondere Chancen auf ausreichend wirtschaftlich relevante Verbreitung des Gastspielangebots ergibt sich aber oft nur in Verbindung mit der aktiven Präsentation auf der Jahrestagung mit einem Ausschnitt aus dem Programm.

Aufruf zur GLÄNZENDEN DEMO

19.05.2019

Die Initiative „DIE VIELEN“ ruft zu einer gemeinsamen konstruktiven Demonstration der Weltoffenheit und Vielheit auf. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freies Tanztheater

INTHEGA-Anzeigenschluss

siehe oben.

Tanz-Vermittlung als Spiel

Wer über Tanz sprechen kann, versteht ihn! Das KartenSet besteht aus drei verschiedenen Kategorien von Fragen: Es fragt nach Informationen zur Aufführung, fordert Beschreibungen und persönliche Reaktionen zum Gesehenen. Das Kartenset «Tanz ist...» eignet sich für Publikum, Kulturschaffende, Lehrpersonen, KunstvermittlerInnen und Veranstalter*innen. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Amateurtheater

Ehrenamtskarte in Dessau-Roßlau als Wertschätzung für Engagierte

Seit dem 1.1.2019 können Bürger*innen in Dessau-Roßlau ihr Engagement offiziell registrieren lassen und so Vergünstigungen bei öffentlichen Einrichtungen und Partnern erhalten. Wer mind. 16 Jahre alt und mindestens 4 Stunden pro Woche/200 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagiert ist, kann für zwei Jahre (mit Möglichkeit auf Verlängerung) eine solche Karte erhalten. Die Stadt dankt so der Zivilgesellschaft für das Einbringen von Zeit und Energie zugunsten des gesellschaftlichen Miteinanders.

AGSA bündelt Aktionen im Rahmen der „Internationalen Woche gegen Rassismus“

11.-24.03.2019

Wer im oben genannten Zeitraum Aktionen rund um das Thema bewerben will, kann sich zur Aufnahme in einen gemeinsamen Veranstaltungskalender bei der AGSA melden. Auch wer eine Idee hat, aber noch Räume und oder finanzielle Mittel fehlen, kann im Spielraum von bis zu 500,-€ bei AGSA oder lkj.) Resonanzboden Unterstützung finden, weitere Infos [hier](#).

BDAT Multiplikator*innenschulung Kinder- und Jugendtheater

30.05.-02.06.2019, Wetzlar (Hessen)

Anmeldefrist: 04.03.2019

In Wetzlar findet jährlich eine viertägige Theaterfortbildung statt, die ihren Schwerpunkt auf „Theater mit Jugendlichen“ legt. Angeboten werden: Theaterpädagogik, Maske, Rollenarbeit, Körpersprache&Bewegung, Comedy&Slapstick, Regie. Anmeldungen und weitere Informationen [hier](#).

Theaterwelten-Festival in Rudolstadt

20.-23.06.2019

Vertreter*innen von sechs Kontinenten zeigen ihre Produktionen im Rahmen des Theaterwelten-Festivals. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Theaterpädagog*innen

SummerSchool zum dokumentarischen Theater

Vom 23.08. bis 06.09.2019 findet im Archa Theater Prag die internationale Summerschool zu „Theater im sozialen Kontext“ statt. Fokus der Plattform für Experiment und Forschung ist das dokumentarische Theater, Bewerbungsdetails gibt es per [E-Mail](#).

mehr DRAMA baby! Tag der Theaterpädagogik geht in die fünfte Runde

Alle theaterpädagogischen Angebote, Veräußerungen, Tage der offenen Tür o.ä., die im Zeitraum 29.04. bis 03.05. stattfinden, können ab sofort unter www.mehrdramababy.de in einen bundesweiten Kalender eingetragen werden. Ziel der Aktion, die der Bundesverband Theaterpädagogik seit fünf Jahren umsetzt, ist es, einmal im Jahr eine bundesweite Sichtbarkeit des Arbeitsfelds und seiner Vielfalt abzubilden. Alle Akteur*innen sind eingeladen, ihre Termine und Veranstaltungen dort bis zum 30.04.2019 einzutragen.

Theaterpädagogisches Dschungelcamp als Netzwerktreffen zu strategischen Fragestellungen

04.05.2019, Heidelberg

26.10.2019, Düsseldorf

Im Dschungelcamp des Bundesverbands werden strategische und organisatorische Fragestellungen der theaterpädagogischen Selbstständigkeit behandelt: wie ist die Berufssituation, welche Marketingstrategien greifen im Arbeitsfeld, welche Mindeststandards greifen für die Arbeit aber auch für z.B. Honorare. Weitere Informationen [hier](#). Bei Bedarf kann für 2020 ebenfalls eine Ausgabe in Sachsen-Anhalt organisiert werden: bitte meldet uns/melden Sie uns zurück, wenn eine solche Veranstaltung von Interesse wäre.

Performing Arts Programm veröffentlicht Publikation zu innovativen Vermittlungsformaten

Die Dokumentation als PDF gibt es [hier](#).

[nach oben ^](#)

Theater und Schule

Universität der Künste informiert zu Studiengang „Lehramt Theater“

Seit 2018 bietet die UdK Theater als Studiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien an. Info-Tage finden halbjährlich statt. Weitere Informationen [hier](#).

Netzwerk zur Vernetzung und Förderung von Kulturschulen gegründet.

Im Rahmen einer Fachtagung zur Kulturellen Schulentwicklung, kooperativ umgesetzt durch BKJ (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung) und EMSE (Netzwerk Empiriegestützte Schulentwicklung) wurde ein Netzwerk zur Vernetzung aktiver Kulturschulen gegründet. Praxis und empirische Forschung zeigen: Schule, Jugendarbeit und Kultur arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung von kultureller Schulentwicklung.

In Sachsen-Anhalt ist dafür das Programm KLaTSch! Ausdruck – nur in der gemeinsamen Förderung durch ein Freies Theater und eine*n Lehrer*in zugunsten regelmäßiger Theaterangebote in Schule liegt die Kraft zur Verstetigung. Handlungsfelder müssen ineinandergreifen, Akteur*innen aus Politik, Verwaltung und Institutionen zusammenarbeiten, um Schule als Ort für Bildung und Entwicklung, Leben und Lernen ganzheitlich zu stärken. Ziel ist die Arbeit an besseren Rahmenbedingungen. Interessierte an der Mitwirkung sind eingeladen, sich an folgende Mailadresse zu wenden: hallo@bkj.de.

[nach oben ^](#)

Festivals und Tagungen

Konferenz der Landesverbände

20.-21.03.2019, LOFFT Leipzig

Im Fokus stehen Fragen zu Strukturen, kulturpolitischen Aktivitäten und Fragestellungen der Solidargemeinschaften, wie Zusammenhalt und gemeinsame Bedarfe aktiv und erfolgreich an Politik, Verwaltung und Partner kommuniziert und gemeinsam bearbeitet werden können. Weitere Informationen bei [Cordelia Krause](#), Bundesverband Freie Darstellende Künste.

Ausbildungen im Praxischeck

Akteur*innen der freien darstellenden Künste beschreiten sehr unterschiedliche Ausbildungswege mit spezifischen Schwerpunkten. Sind die Studiengänge adäquate Bildungsorte? Welche Fähigkeiten werden dort eigentlich vermittelt. Die Gesprächsreihe lädt zum Austausch über sinnvolle Ausbildungsangebote ein und sucht gemeinsam nach Antworten, wie eine Ausbildung für die Praxis der freien darstellenden Künste gelingen kann. Termine sind bei: Hauptsache Frei und 6 tage frei (April), Performing Arts Festival Berlin und Impulse (Mai/Juni) sowie beim MADE.Festival (Herbst).

On the Road – eine Akademie des BFDK

24.05.2019, HAU Berlin

abends: Preisverleihung des George-Tabori-Preis des Fonds Darstellende Künste

[nach oben ^](#)

Fortbildungen TIPPS

Kostenlose Webinare zum Thema Fundraising

10 kostenlose Webinare rund um das Thema „Erfolgreich online Spenden sammeln und Spender gewinnen“ – das gibt es für Vereine und andere Non-Profits bei der Webinarwoche Fundraising.Digital. Weitere Informationen [hier](#). Themen sind: Online-Spenden, Sammeln über die eigene Website, Patenschaften online gewinnen, Crowdfunding in 5 Phasen, Fundraisingvideos mit dem Smartphone, Daten im Fundraising, Kommunikation per Mail, Grossspenden, und weiteres.

Theaterpädagogisches Fortbildungsangebot des BuT 2019

Weitere Informationen [hier](#).

Darin besonders interessant:

Multiplik-Schulung für Theaterpädagog*innen und Kindertheatermacher*innen

16.-17.03.2019, Helios-Theater Hamm

Kosten: BuT-Mitglieder 145,-€ / Nicht-Mitglieder 170,-€

Thema der diesjährigen Multiplikschulung ist: Theater für die Aller kleinsten. Das Helios-Theater als bundesweiter Vorreiter zeigt eine Aufführung von „SPUREN“ und führt ein in fachliche Fragestellungen zu Stückentwicklung, Aufführungsbegleitung, Vor- und Nachbereitung im Theater für Kinder ab 2 Jahren. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)